

Inhaltsverzeichnis

Der Autor V
Vorwort VII
Abkürzungsverzeichnis XV

1. Familienberatung. 1
Die (gute) alte Zeit. 1
Moderne Zeiten, moderne Steuerberatung 2
Lösungen 3
Mehrwert 3
Vom Mandanten zur Familie 5
Investition 5

2. Möglichkeiten und Grenzen 7
Notwendige Spielregeln 7
Angebotene Spielregeln 7
Sonderfall Familie 8
Planen statt irren 9
Steuergestaltung und Steuerehrlichkeit 9
Honorierung 11
Weitere Kreise 12
Einbindung weiterer Berater 13
Berater oder Scharlatan? 14
Unterschiedlichen Bereiche der Familienberatung 15

3. Bestandsaufnahme und Ausrichtung. 17
Prämissen der weiteren Ausführungen 17
Einkommen und Vermögensstand. 17
Darstellung der steuerlichen Gestaltung. 18
Vermögen 19
Sonderfall Freiberufler. 20
„Familien“ Vermögen und „Familien“ Unternehmen 20
Rationale Entscheidungen, rationale Beratung. 21

4. Einander verstehen 22

Die Ausgangslage 22

Mein Anteil und der der Anderen 23

Fragwürdige Praktiken. 24

Die Sichtweise des Anderen. 26

Tatsächliche Ermittlung anderer Sichtweisen 28

Hab ich es doch gewusst. 30

5. Lebensplanung und -entwicklung 32

Ideal und Realität 33

Entwicklungsmöglichkeiten und -pfade 36

Das Umfeld der Planung 39

Planung 42

Entscheidungen 43

Komplexe Situationen 43

Anforderungen. 46

Einzelne Entscheidungen 47

Expertenwissen 48

Algorithmen. 49

Bauchgefühl. 52

Generelle Regel. 53

Einmalige Möglichkeiten? 53

Faustregeln 55

Möglichkeiten und Grenzen des Steuerberaters 56

6. Ehe 57

Argumentation des Steuerberaters 57

Wer wird wie beraten? 58

Die Güterstände 59

Zugewinnngemeinschaft 60

Gütertrennung 61

Gütergemeinschaft 61

Die passende Lösung 62

Prioritäten. 62

Lösungen 64

Ehevertrag. 65

Grenzen der Trennung 65

7. Unternehmens- und Vermögensentwicklung	66
Eingrenzung der Beratung	66
Begeisterung, Leidenschaft, Sturheit, Beratungsresistenz.	67
Risikoappetit und Risikomanagement	68
Angemessenes Risiko.	69
Unternehmensentwicklung.	70
Die einmalige Chance.	71
 8. Kindergeld, Kinderbetreuung	 73
Kindergeld, Freibeträge	73
Elterngeld	76
Steuerliche Berücksichtigung.	78
Kinderbetreuungskosten	79
Kinderbetreuung durch Angehörige	79
Au-pairs	81
Schulgeld	81
Außergewöhnliche Belastungen.	81
 9. Ausbildungskosten	 83
Abzug der Ausbildungskosten beim Kind	83
Erstausbildung.	84
Zweitausbildung.	86
Unterhaltsleistungen	87
 10. Arbeitsverhältnisse in der Familie.	 89
Haushaltsnahe Dienstleistungen.	89
Familienbetrieb	89
Wirtschaftliche Betrachtung	89
Sozialversicherung	90
Risikoaspekte.	90
Unternehmensinterne Aspekte.	91
Arbeitsverhältnisse mit den Kindern.	92
Arbeitsverhältnisse mit den Eltern	93
Steuerlich begünstigte Sachleistungen.	94
Dienstwagen	95
Werbeflächen.	96
Fremdvergleich.	96

11. Nießbrauch, Darlehen, Miete	97
Vor- und Nachteile der Beschäftigung der Kinder	97
Unterstützungsmöglichkeiten	97
Nießbrauch	97
Miete	100
Unternehmensbeteiligung.	101
Sonderfall minderjährige Kinder	102
 12. Vermögensübergang.	 104
Diskussionspunkt Erbe.	104
Schenkungen	105
Entfernte Angehörige.	106
Fristen und Höchstgrenzen	107
Vermögensübergang	108
Steuerbegünstigte Übertragung	110
Konkrete Erleichterungen.	111
Betriebsfortführung als Bedingung der Begünstigungen	112
Vollständige Steuerbefreiung.	113
Steuerstundung	113
 13. Vermögens- und Verantwortungsübergabe	 114
Entscheidung	114
Persönliche Eignung	115
Das Leben nach der Übergabe	116
Übergabe des Mandats.	117
 14. Konflikte	 118
Familienspezifische Grundlagen.	118
Lösungen	119
Zeitpunkte und Entscheidungen.	121
Urteile und Vorurteile	121
Trennungen.	123
Schluss mit Lustig	123
 15. Unterstützung in die andere Richtung	 126

16. Fallstudie. 128
Selbstständiger Handwerker 128

Literaturverzeichnis 131
Stichwortverzeichnis 133